sgpv staats- und gemeinde-personalverband nidwalden

gemeinsam mehr erreichen

Jahresbericht des Vorstandes

über das 77. Verbandsjahr anlässlich der Generalversammlung vom 21. März 2024 in Hergiswil

www.sgpv-nw.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines **3**

2. Ereignisse im Vereinsjahr 2023 ..... **3**

3. Organe (gewählt bis Mitgliederversammlung 2026): **3**

3.1. Zusammensetzung Vorstand 2023 3

3.2. Vorstandstätigkeiten 4

4. Berichte aus den einzelnen Ressorts **4**

4.1. Präsidium **4**

4.2. Recht und Kommunikation **5**

4.3. Administration und Finanzen **6**

4.4. Social Media und Website **6**

4.5. Pensionierte **7**

4.6. Veranstaltungen und Dienstleistungen **8**

5. Ausblick und Schlusswort **8**

5.1. Dank **8**

5.2. Vorstandstätigkeit, Wertschätzung **8**

Jahresbericht des Vorstandes, Verbandsjahr 2023

Liebe Verbandsmitglieder, sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Leserinnen und Leser

1. Allgemeines

Die 76. Mitgliederversammlung steht vor der Tür und damit ist wieder die Zeit gekommen, um auf das letzte Verbandsjahr zurückzublicken. Der Jahresbericht zuhanden der Mitglieder bietet aber auch die Möglichkeit, über aktuelle Entwicklungen und zukünftige Herausforderungen zu berichten. Wir stellen den Antrag auf Genehmigung an der Mitgliederversammlung vom Donnerstag, 21. März 2024, in Hergiswil.

Das Wichtigste im Überblick.

Der vorliegende Jahresbericht erläutert in groben Zügen die Positionen und Aktivitäten des Staats- und Gemeindepersonalverbandes (nachfolgend "SGPV" genannt) und gibt einen Überblick über die aktuellen politischen Ereignisse, welche die Staats- und Gemeindeangestellten im Kanton Nidwalden betreffen. Dazu erfahren Sie auf diesen Seiten alles Wissenswerte rund um unseren Verband.

Wie gewohnt, verzichten wir darauf, die allgemeine globale Lage unter die Lupe zu nehmen und uns an dieser Stelle diesbezüglich zu äussern.

2. Ereignisse im Vereinsjahr 2023

Der SGPV begrüsste am 23. März 2023 rund 100 Mitglieder an seiner 75. Mitgliederversammlung. Diese erlebten im Restaurant Nidair in Ennetbürgen einen stimmungsvollen und informativen Anlass.

3. Organe (gewählt bis Mitgliederversammlung 2026):

3.1. Zusammensetzung Vorstand 2023

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen (in alphabetischer Namensreihenfolge):

Charge und Ressort	Vorstandsmitglied	Wahljahr
Präsident	Budliger Armin	2011
Vizepräsident, Recht und Kommunikation	Brühwiler Rolf	2016
Administration und Finanzen	Enderli Sandra	2018
Recht und Kommissionen	Oliver-Deutsch Sabine	2012
Beisitzerin	Ventrone Sabrina	2022
Rechtsauskünfte und Pensionierte	Walpen Ruedi	1990
Social Media und Website	Würsch Bernadette	2022
Veranstaltungen/Dienstleistungen	Zumstein Sacha	2016

Rechnungsrevisoren		**Wahljahr**
Revisor	Flüeler Daniel	2018
Revisor	Näpflin André	2013

3.2. Vorstandstätigkeiten

Es ist mitnichten so, dass sich die Aufgaben des Vorstandes in der Vorbereitung der Generalversammlung und der Vereinsanlässe erschöpfen. Hier nehmen uns die Mitglieder vielleicht noch am ehesten wahr. Natürlich sind auch das wichtige Belange, die der Vorstand organisiert. Einen grossen Teil des normalen Tagesgeschäftes setzten wir dafür ein, dass unsere Mitglieder markt- und zeitgerechte Anstellungsbedingungen vorfinden. Obwohl unsere Arbeit in der Politik sehr selten auf offene Ohren stösst (was vielfach auch frustrierend ist), werden wir uns auch weiterhin zum Wohle unserer Mitglieder engagieren.

Wir haben im Vorstand das Glück, dass wir alle am gleichen Strick ziehen und auch zwischenmenschlich ausgezeichnet harmonieren. Dank dem können wir gewisse politische Beschlüsse im Personalbereich mit einer Prise Humor nehmen.

Der Vorstand hat sich im abgelaufenen Vereinsjahr zu drei Sitzungen getroffen. Die Schwerpunkte unserer Arbeit waren:

- Revision Personalgesetz
- Newsletter / Kommunikation nach innen und aussen
- Soziale Medien und Website
- Vereinsfinanzen
- Revision Pensionskassengesetz
- Vereinsanlässe
- Generalversammlung 2024
- Rechtsberatung für Mitglieder
- Lohnrunde 2024 (paritätische Personalkommission)
- Personelle Zusammensetzung des Vorstandes nach Ablauf der Amtsperiode (2022 – 2026)

Daneben fanden zusätzlich Kommissionssitzungen einzelner Vorstandsmitglieder statt.

4. Berichte aus den einzelnen Ressorts

4.1. Präsidium

Die Nachfrage nach Rechtsberatungen bei beruflichen Problemen und für anstellungsrechtliche Fragen erreichte in den vergangenen zwölf Monaten den tiefsten Stand seit Jahren.

Pensionskasse Nidwalden: Diesbezüglich verweisen wir auf den Newsletter der Pensionskasse Nidwalden vom Dezember 2023. Es konnte eine Performance YTD von 5.1 % verzeichnet werden und der Deckungsgrad lag bei 108.2 %. Der ausführliche Geschäftsbericht 2023 der Pensionskasse sollte im Frühsommer 2024 publiziert werden.

Zur Teilrevision des Pensionskassengesetzes verweisen wir auf den SGPV-Newsletter Nr. 1/2024.

4.2. Recht und Kommunikation

Paritätische Personalkommission / Lohnrunde 2024: Am 23. Juni 2023 fand die jährliche Sitzung der paritätischen Personalkommission statt. Der Personalchef, als Sekretär der Kommission, informierte über die Pläne des Regierungsrates bezüglich Lohnrunde 2024. Der Regierungsrat beabsichtigte, dem Landrat eine Lohnerhöhung von 2.75 % zu beantragen. Alle Nidwaldner Gemeindeversammlungen sind dieser Empfehlung für das Gemeindepersonal gefolgt. Wie wir nun alle nach der Budgetsitzung im November 2023 erfahren haben, hat der Landrat in seiner "wertschätzenden" Haltung gegenüber den Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung lediglich 2.25 % genehmigt. Nachdem der Kanton Nidwalden bereits im Jahr 2023 im Vergleich zu den anderen Zentralschweizer Kantonen eine unterdurchschnittliche Lohnrunde (2 % gegenüber 2.5-3.5 % in den anderen Kantonen) gewährt hat, wird der Kanton Nidwalden im Lohnvergleich wieder deutlicher hinter die anderen Kantone zurückfallen. Dies ist nicht nur in Zeiten des Fachkräftemangels ein überaus enttäuschendes Zeichen. Fraglich ist auch, ob das Ziel dieser Lohnrunde, Fachkräfte an die Institution zu binden und eine Abwanderung zu verhindern, erreicht werden kann. Gleichzeitig hat der Regierungsrat beschlossen, die Lohnbänder um 3 % anzuheben; selbstredend ohne zusätzliche Gelder für die Umsetzung zu sprechen.

Personalgesetzgebung: Am 1. Oktober 2023 sind die Änderungen der zweiten Etappe der revidierten Personalgesetzgebung in Kraft getreten. Neu ist insbesondere, dass für bestimmte Anstellungen Registerauszüge verlangt werden dürfen, nebenberufliche Tätigkeiten von den Mitarbeitenden lediglich noch gemeldet werden müssen, das Arbeitsverhältnis auch infolge Invalidität aufgelöst wird, eine dreimonatige Probezeit wie auch Bestimmungen zum Homeoffice (sog. Telearbeit) eingeführt werden. Weiter müssen kranke Arbeitnehmende erst nach fünf Tagen Absenz ein ärztliches Zeugnis vorlegen und Mitarbeitende mit Führungsfunktionen neu eine Führungsausbildung nachweisen bzw. innert eines Jahres nach Übernahme der Funktion eine dementsprechende Ausbildung beginnen.

Am 10. Juli 2023 hat sich die Arbeitsgruppe in derselben Zusammensatzung (Michèle Blöchliger, Stefan Bossard, Marco Hofmann, Klaus Hess, Michael Schäfle, Christian Blunschi und Sabine Olivier-Deutsch) zur Kick-off-Sitzung Teilrevision Personalgesetz 3. Etappe getroffen. Im Zentrum dieser Etappe steht das Thema "Arbeitgeberattraktivität", welches auch für die Revision der Pensionskassengesetzgebung Massstab sein soll. Der Regierungsrat hat entschieden, dass in der dritten Etappe folgende Themen vertieft bearbeitet werden sollen: Mittel für soziale Aktivitäten, Ferienanspruch, Familienzulagen, Anrechnung der Lehrjahre, Beiträge an Mobiltelefone und Inkonvenienzen. Die Arbeitsgruppe hat sich gesamthaft dreimal zum Austausch getroffen. Aktuell erarbeitet das Personalamt ein Normkonzept, welches im Jahre 2024 durch die Arbeitsgruppe diskutiert und verabschiedet werden soll.

Der Vorstand ist sich der Wichtigkeit der Öffentlichkeitsarbeit bewusst. Der Sinn und Zweck der Öffentlichkeitsarbeit ist es bekanntlich, dem Verein ein gutes Image bei den verschiedenen Stakeholdern zu erhalten und zu fördern. Da die Vorstandsmitglieder in ihrem Arbeitsalltag voll ausgelastet sind, kam in der Vergangenheit die sogenannte

“Public Relation” vielfach zu kurz. Als Massnahme hat der Vorstand beschlossen, diese Aufgabe einer Drittperson zu übertragen, damit zeitgerecht und den Verhältnissen angepasst kommuniziert werden kann. Wir erhoffen uns damit auch, dass wir vermehrt wahrgenommen und neue Zielgruppen angesprochen werden. Auch der Bekanntheitsgrad des SGPV wird damit erhöht.

Grosse Wellen hat im vergangenen Jahr in personalrechtlicher Hinsicht die Revision des kantonalen Pensionskassengesetzes geworfen. Ohne an dieser Stelle auf die Details einzugehen, war ursprünglich vom Regierungsrat ein neues Sparbeitragsverhältnis von 42.3 % (AN) bzw. 57.7 % (AG) vorgesehen (heute 49 % [AN] / 51% [AG]). Obwohl eine Mehrheit der Vernehmlassungsteilnehmenden die Vorlage in dieser Form begrüsste, haben FDP und SVP aufgrund ihrer Mehrheit im Landrat dafür gesorgt, dass dieses Sparbeitragsverhältnis zu Ungunsten der Arbeitnehmenden angepasst werden soll (43.6 % [AN] / 56.3 % [AG]). Statt eine Angleichung an den Durchschnitt der umliegenden Kantone erfolgt nun wieder ein Schritt zurück. Das letzte Wort ist zwar noch nicht gesprochen, aber Fortschritt sieht definitiv anders aus.

Der SGPV hat bereits im November 2022 einen Antrag auf Erweiterung des Kreises der berechtigten Personen im Rahmen des Todesfallkapitals nach Art. 19 des Vorsorgereglementes bei der Pensionskasse Nidwalden eingereicht. Ende 2023 wurde unser Antrag mit Ausnahme nicht-rentenberechtigter Kinder ohne Begründung salopp abgelehnt.

4.3. Administration und Finanzen

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 772.20 ab. Das Umlaufvermögen besteht aus dem Bankguthaben bei der Nidwaldner Kantonalbank und beträgt CHF 39’871.12.

Nach einer Pause im Vorjahr wurde 2023 wieder ein Mitgliederbeitrag von CHF 30 pro Person erhoben, was einem Gesamt-Ertrag von CHF 11’190 entspricht.

Per Ende Jahr verzeichnen wir einen Mitgliederbestand von 373 Mitgliedern (272 Aktivmitglieder und 101 Pensionierte).

Das Eigenkapital per 31.12.2023 beträgt CHF 39’871.12.

4.4. Social Media und Website

Über die Website erhalten die Mitglieder Informationen zu Anlässen und zu den aktuellen Tätigkeiten des Vorstandes. So wurden im vergangenen Jahr die Unterlagen für die Generalversammlung, spannende Text- und Bildeindrücke vom Ausflug der Pensionierten ins Goms oder vom Mitgliederanlass im EWN-Kraftwerk Dallenwil publiziert. Auch unsere Vernehmlassungen sind auf der Website zu finden. Ein Besuch lohnt sich: sgpv-nw.ch.

LinkedIn ist bei den Mitarbeitenden des Kantons Nidwalden und den Gemeinden beliebt. Gerne möchten wir dieses Netzwerk nutzen, um unsere aktuellen und potentiellen Mitglieder besser zu erreichen.

Seit gut einem Jahr nutzt der Vorstand MS Teams zur Bearbeitung gemeinsamer Dokumente. So ist beispielsweise dieser Jahresbericht als Gemeinschaftswerk auf Teams entstanden.

Anregungen zur Website und zu Social Media nimmt der Vorstand stets gerne entgegen. Die Meinung und die Anliegen der Mitglieder sind uns wichtig. Uns interessiert, über welche Kanäle sich die Mitglieder informieren möchten und welche Informationen für sie von Interesse sind.

4.5. Pensionierte

Der traditionelle Pensionierten-Ausflug führte am 1. September 2023 ins Goms. Selbstverständlich wurde für diesen Event schönes Wetter beantragt, welches am Ende einer nassen und durchzogenen Woche auch eingetroffen ist.

Als Erstes wurden die Teilnehmenden, wie immer, vom Car (mit dem kompetenten Chauffeur Christoph) nach Realp chauffiert. Vor der Abfahrt des Dieselzuges reichte es noch für einen feinen Kaffee im Bistro der Furka Oberalp Dampfbahn AG.

Pünktlich um 09:15 Uhr fuhr der Panoramazug ab, in Richtung Furka. Bei dem Kaiserwetter war die Fahrt im offenen Wagen ein absoluter Genuss. In der Höhe waren die wunderschönen und verschneiten Berge des Urserentals zu bestaunen.

Sogar die 10-minütige Fahrt durch den Scheiteltunnel auf rund 2'000 Metern konnte im offenen Wagen genossen werden (mit der Dampflokomotive hätten die Mitfahrenden nach der Tunnelausfahrt schwarze Köpfe gehabt…). Auf der Walliserseite ging die Fahrt weiter Richtung Gletsch. Leider sah man vom Rhonegletscher gar nichts mehr. Der Klimawandel lässt grüssen.

In Oberwald angekommen konnten die Ausflügler noch zusehen, wie sich der Dampfzug in Richtung Realp auf den Weg machte. Ein eindrückliches Bild.

Nach einem kurzen Spaziergang durch das sehr schöne Dorf Oberwald, mit alten, sonnengebräunten Walliserhäusern aus Lärchenholz, mundete das Fondue im Bürli-Schiirli speziell gut. In fröhlicher Runde wurde der Mittagsaufenthalt genossen.

Weiter führte die Reise hinauf zum Nufenenpass auf 2'478 Meter. Geplant wäre gewesen, via Bedrettotal und Gotthard wieder nach Stans zu fahren. Dank guten Verkehrs-Apps stellte der Chauffeur fest, dass am Gotthard mit einem grösseren Stau zu rechnen wäre. So änderte er kurzerhand das Programm, fuhr wieder zurück ins Goms und dann über den Grimselpass (2164 Meter) nach Guttannen, wo noch Zeit für einen Nachmittagskaffee blieb. Über den Brünigpass (1008 Meter) gings dann anschliessend zurück nach Stans.

Es war ein sehr schöner Tag mit vielen eindrücklichen Erlebnissen. Die Pensionierten freuen sich bereits auf den Ausflug 2024 und danken dem SGPV für die grosszügige finanzielle Unterstützung.

4.6. Veranstaltungen und Dienstleistungen

Am Mittwoch, 27. September 2023, haben rund 25 erwerbstätige Mitglieder das EWN-Kraftwerk Dallenwil besichtigt. Unter der Führung von Franz Landolt wurden sie ausführlich über die Stromwirtschaft im Kanton Nidwalden informiert. Sehr interessant war dabei zu sehen, wie im Hintergrund das ganze Strommanagement gehandhabt wird, so dass den Verbrauchern immer genügend Strom zur Verfügung steht. Kurt Donzé konnte den Anwesenden im Maschinensaal fachkundig erklären, wie die Turbinen und Generatoren funktionieren.

Der erfolgreiche Anlass wurde mit einem reichhaltigen Apéro im Restaurant Happy Day in Wolfenschiessen abgeschlossen. Der Vorstand ist bemüht, auch im Jahr 2024 eine interessante Aktivität auf die Beine zu stellen, bei welcher der Kontakt unter den Mitgliedern gepflegt werden kann.

Betreffend Angebote für unsere Mitglieder verweisen wir auf unsere Website.

5. Ausblick und Schlusswort

5.1. Dank

Am Schluss unseres Berichtes möchten wir all jenen danken, die uns Ihr Vertrauen geschenkt und uns in unserer Funktion als Vorstandsmitglied unterstützt haben. Wir danken aber auch allen Partnern, mit welchen wir zusammenarbeiten.

5.2. Vorstandstätigkeit, Wertschätzung

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Kolleginnen und Kollegen an unserer Jahresversammlung teilnehmen und so ihr Interesse an unserer Arbeit bekunden.

Wir wünschen Ihnen nur das Beste auf Ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg.

Stans, im Februar 2024

Der Vorstand des Staats- und Gemeindepersonalverbandes